

VERHANDLUNGSSCHRIFT 1/2001

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Freitag, den 15.02.2001, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

<u>Anwesend:</u>	Ing. Franz Kuttner (Vorsitzender) Martina Gutsjahr Rudolf Kühnl Ing. Josef Windisch Franz Gindl Ignaz Albrecht Johann Zeinzinger Andreas Gattringer Johann Pfaffeneder Kurt Baumgartner Kurt Schulz Robert Koller Andrea Wallner Anton Kos Josef Diendorfer Franz Fohringer
<u>Entschuldigt abwesend:</u>	Mag. Wolfgang Kainzner Thomas Feierfeil Josef Riedler
<u>Unentschuldigt abwesend:</u>	0
Schriftführerin:	Maria Kuttner

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 15.12.2000
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2000
5. Kreditaufnahmen Wasser und Kanal Tierwiese
6. Ankauf Bekleidung für FF Erlauf
7. Landwirtschaftsförderung
8. Gewerbeförderung
9. Strompreisliberalisierung
10. Ansuchen Trachtenkapelle Finanzierungsbeitrag für CD-Produktion
11. Ansuchen Solarförderung (nicht öffentlich)
12. Ansuchen Fassadenförderung (nicht öffentlich)
13. Grundverkauf an Firma Kohl-Babinger (nicht öffentlich)
14. Berichte des Bürgermeisters

Zu 1.) Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2.) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzungen vom 15.12.2000 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu 3.) Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses, GR Robert Koller, das Wort. Der Obmann bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Gebarungsprüfung vom 13.02.2001 zur Kenntnis. Haupttagespunkt dieser Sitzung des Prüfungsausschusses war die Prüfung des Rechnungsabschlusses. Der Rechnungsabschluss ist sachlich und rechnerisch richtig.

Zu 4.) Der vom Bürgermeister erstellte Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2000 ist in der Zeit vom 31.01. bis 15.02.2001 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen von Gemeindebürgern wurden während dieser Zeit nicht eingebracht. Für die Beratung steht den Gemeinderäten eine Tischvorlage zur Verfügung.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2000 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 5.) Der Bürgermeister teilt mit, dass im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2001 eine Kreditaufnahme für die Vorhaben WVA Tierwiese in der Höhe von ATS 180.000,00 und Kanal Tierwiese in der Höhe von ATS 230.000,00 vorgesehen sind. Dazu wurden vier Kreditinstitute zur Anbotslegung eingeladen (Laufzeit 10 Jahre und Verzinsung fix für die gesamte Laufzeit oder alternativ: Laufzeit 25 Jahre und Verzinsung variabel mit Bindung an des 6-Monats-EURIBOR auf Basis Vormonatsdurchschnitt; jährliche Kapitalraten zum 31.12. jeden Jahres beginnend mit 31.12.2001). Die Volksbank Pöchlarn hat keine Angebote abgegeben.

1. Raika Region Melk: Fixzinssatz auf 10 Jahre 5,6 % oder variabel mit Bindung an den 6-Monats-EURIBOR + 0,5 % Aufschlag, derzeit 5,18 %.

2. PSK: Fixzinssatz auf 10 Jahre 6,12 % oder variabel derzeit b.a.w. 5,62 % p.a.

3. Sparkasse Melk: Fixzinssatz auf 10 Jahre 6,0 % oder variabel mit Bindung an den 6-Monats-EURIBOR + 0,5 % Aufschlag gerundet auf das nächste Achtel-Prozent, derzeit 5,25 %.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge die Kreditaufnahmen für WVA Tierwiese in der Höhe von ATS 180.000,00 und für Kanal Tierwiese in der Höhe von ATS 230.000,00 bei der Raika Region Melk zu den angebotenen Konditionen (Variante a – 5,6 % fix auf 10 Jahre) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 6.) Der Bürgermeister berichtet, dass die FF Erlauf neue Bekleidung um ATS 56.690,64 (Laut Aufstellung der FF Erlauf vom 12.02.2001) ankaufen muss. Die FF Knocking-Rampersdorf benötigt 10 Stk. Schutzjacken im Wert von ca. ATS 38.000,00.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die beiden Feuerwehren die notwendige Bekleidung gemeinsam bestellen und die Gemeinde die Kosten übernimmt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 7.) Der Bürgermeister teilt mit, dass die Landwirtschaftsförderung bzw. Tierzuchtförderung erweitert werden soll. Bisher werden den Landwirten die Hälfte der Besamungskosten für Kühe vergütet. Nun soll auch ein Modell für die Schweinezüchter gefunden werden. Genaue Richtlinien müssen allerdings erst ausgearbeitet werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 8.) Der Bürgermeister berichtet, dass die Gewerbeförderung erweitert werden soll. Es soll auch eine Förderung für kleine, nicht kommunalsteuerpflichtige Betriebe gefunden werden. Genaue Richtlinien müssen allerdings erst ausgearbeitet werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 9.) Ab Oktober 2001 wird der Strommarkt geöffnet. Jeder Stromabnehmer kann dann frei entscheiden, von welchem Unternehmen er zukünftig Strom beziehen wird. Der Bürgermeister berichtet über die Schreiben von EVN, Taubinger, Verbund und Gemeindevertreterverbänden.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass in dieser Angelegenheit derzeit noch nichts fixiert wird. Man wird noch abwarten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 10.) Der Bürgermeister teilt mit, dass die Trachtenkapelle anlässlich des 85-jährigen Gründungsjubiläums eine CD produziert hat. Die Gesamtkosten dafür betragen ca. ATS 110.000,00 bis 120.000,00.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 11.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 12.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 13.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 14.) Berichte des Bürgermeisters:

- a. Anlässlich der Volkszählung soll ein Schreiben „Sag ja zu Erlauf“ an die Bevölkerung gerichtet werden, das von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen unterzeichnet wird.
- b. Am Montag, 05.03.2001, findet im Gemeindehaus eine Informationsveranstaltung bezüglich Nahversorgung - Lebensqualität statt.
- c. Am Montag, 19.03.2001, findet im Gemeindehaus eine Informationsveranstaltung bezüglich „Fertigstellung Schulstraße“ statt.
- d. Anlässlich der Friedenstag 2001 soll die Chronik über Erlauf und das Ergebnis des Grafik-Wettbewerbes präsentiert werden und die Ehrungen aus dem Vorjahr nachgeholt werden (voraussichtlich am 04.05.2001). Am Sonntag, 06.05.2001 wird ein Konzert in der Pfarrkirche stattfinden.
- e. Mit Dr. Schedlmayer hat eine Vorbesprechung bezüglich geplanter Änderungen des Flächenwidmungsplanes stattgefunden. Diese Besprechung hat ergeben, dass Baulandwidmungen für das Grundstück der Fam. Mayr in Wolfring, für das für die Wohnbaugenossenschaft interessante Grundstück Nähe Tierwiese und für das Grundstück in der Nähe von Harlanden nicht durchführbar sind. Folgende Änderungen wären jedoch möglich: Bauland-Wohngebiet für das Grundstück der Fam. Schildberger in Niederndorf, Bauland-Agrargebiet statt Bauland-Betriebsgebiet für das Grundstück der Fam. Lasselsberger in Niederndorf und Widmung der Schotterabbauflächen laut Optionsvertrag mit der Fa. Lasselsberger.
- f. Für die Abwicklung der Großzählung 2001 wird Frau Birgit Babinger befristet am Gemeindeamt beschäftigt. Im Sommer werden auch wieder FerialpraktikantInnen eingestellt.
- g. Derzeit läuft ein Grafik-Wettbewerb der Kulturabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung betreffend „Corporate Identity Erlauf“.

Ende der Gemeinderatssitzung: 20.40 Uhr

Der Bürgermeister:

Ing. Franz Kuttner